

Nr.3 aus: 10 Lieder zur Weihnacht

Chöre nach Klaviersätzen einer Weihnachtsfantasie
von Engelbert Humperdinck

Es ist ein Ros entsprungen

Melodie und Text: 16. Jahrhundert

2. Str.: Michael Praetorius (1571-1621)

Bearbeitung für Chor: Nico Nebe (*1968)

Satz (Klav. / Harm.):
Engelbert Humperdinck
(1854-1921)

Sopran 1

1. Es ist ein' Ros' ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ias sagt,
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß,

Sopran 2

1. Es ist ein' Ros' ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ias sagt,
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß,

Alt 1

1. Es ist ein' Ros' ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ias sagt,
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß,

Alt 2

1. Es ist ein' Ros' ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
2. Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ias sagt,
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß,

6

wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd.
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

11

und hat ein Blüm - lein 'bracht, mit - - - ten im
 Aus Got - tes ew' - gem Rat, hat - - - sie ein
 Wahr' Mensch und wah - rer Gott; hilft uns aus

und hat ein Blüm - lein 'bracht, mit - - - ten im
 Aus Got - tes ew' - gem Rat, hat - - - sie ein
 Wahr' Mensch und wah - rer Gott; hilft - - - uns aus

und hat ein Blüm - lein 'bracht, mit - - - ten im
 Aus Got - tes ew' - gem Rat, hat - - - sie ein
 Wahr' Mensch und wah - rer Gott; hilft uns aus

und hat ein Blüm - lein 'bracht, mit - - - ten im
 Aus Got - tes ew' - gem Rat, hat - - - sie ein
 Wahr' Mensch und wah - rer Gott; hilft uns aus

14

kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
 al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd' - und Tod.

kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
 al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd' - und Tod.

kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
 al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd' - und Tod.

kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.
 al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd' - und Tod.

Engelbert Humperdinck verfasste 1913 die Liedersammlung "Deutsche Weihnacht", welche im gleichen Jahr beim Berliner Verlag Ullstein erschien. Zu dieser Zeit hatte der Komponist die Leitung der Meisterschule für musikalische Komposition an der Königlichen Akademie der Künste in Berlin inne. Ein Untertitel des Werkes lautet "Glöckners Weihnacht", eine Weihnachtsphantasie in Versen von Adelheid Wette. Die romantisch verklärten Texte der Autorin bildeten für die enthaltenen Lieder einen erzählerischen Rahmen.

Die verwendeten 10 Weihnachtslieder beziehungsweise Choräle wurden vom Komponisten in einer Fassung für Piano oder Harmonium gesetzt und größtenteils mit einer Strophe des Textes versehen. Humperdinck vermerkte in der Partitur:

"Die Chormelodien dieser Sammlung müssen durchweg möglichst gebunden gespielt werden; falls ein gemischtes Gesangsquartett (od. Chor) vorhanden, können Sie aber auch von einem solchen ev. a capella, (ohne Begleitung) ausgeführt werden."

Diese Bemerkung veranlasste mich, die Stücke unter chorischen Gesichtspunkten näher zu betrachten. In meiner Bearbeitung bleiben das harmonische Gerüst und die rhythmischen Strukturen der Begleitstimmen Humperdincks weitestgehend erhalten. Stimmführungen wurden abweichend von der Klavierfassung sängerisch optimiert.

Einige Taktarten der Originalausgabe habe ich heutigen Gepflogenheiten angepasst.

Die "10 Lieder zur Weihnacht" sind für Gemischten Chor, Männerchor und Frauenchor erschienen.

Nico Nebe

Zwickau, Oktober 2021

10 Lieder zur Weihnacht

Chöre nach Klaviersätzen einer Weihnachtsfantasie
von Engelbert Humperdinck (für Frauenchor)

Gesamtausgabe	ecm 11.21.330
Einzelausgaben:	
Aus hartem Weh	ecm 11.21.330-1
Vom Himmel hoch, da komm ich her	ecm 11.21.330-2
Es ist ein Ros entsprungen	ecm 11.21.330-3
Stille Nacht, heilige Nacht	ecm 11.21.330-4
Joseph, lieber Joseph mein	ecm 11.21.330-5
Susani, susani	ecm 11.21.330-6
Ihr Kinderlein, kommet	ecm 11.21.330-7
Den geboren hat ein Magd	ecm 11.21.330-8
Maria durch ein Dornwald ging	ecm 11.21.330-9
Gelobet seist du, Jesu Christ	ecm 11.21.330-10